

Allgemeine Anmerkungen zur Zitierweise der Kantischen Schriften und Sigelliste der im Text erwähnten Titel

Die Werke Kants werden zitiert nach der zwölfbändigen, von Wilhelm Weischedel Frankfurt am Main 1977 herausgegebenen Ausgabe unter Angabe des Bandes und der Seitenzahl in arabischen Zahlzeichen in Kombination mit einem Schriftensigel (z. B. 2/837, BSE). Soweit Texte dort nicht enthalten sind, erfolgt die Zitation nach der Ausgabe der Preußischen Akademie der Wissenschaften (AA), Band XXIII hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, seit Band XXIV hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der DDR und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Berlin 1900 ff. Die Zitation erfolgt hier unter Angabe des Bandes in römischen und der Seitenzahl in arabischen Zahlzeichen (z. B. AA XX, 66). Bei der KrV wird zusätzlich die A/B-Paginierung genannt.

Sollten aus Gründen des Satzbaus Eingriffe meinerseits in Zitate nötig sein, so werden sie durch runde Klammern () als solche kenntlich gemacht. Werden aus genannten Gründen ganze Wörter oder Erläuterungen in das Zitat eingefügt, so steht hinter dem in () Gesetzten noch F. Z. Alle Hervorhebungen im Text stammen, soweit nicht anders vermerkt, von mir. Die Schriften Kants werden unverändert, d. h. inklusive aller offensichtlichen Zeichensetzungs- und Orthographiefehler, zitiert. Die permanenten Hervorhebungen in Kants Texten durch Sperrungen werden in der Regel nicht berücksichtigt.

Anfang:	Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte (1786), Bd. 11
Anthropologie:	Anthropologie in pragmatischer Absicht (1798), Bd. 12
Aufklärung:	Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784), Bd. 11
BSE:	Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen (1764), Bd. 2
De mundi:	De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis (1770), Bd. 5
Denken:	Was heißt: Sich im Denken orientieren? (1786), Bd. 9
Ende:	Das Ende aller Dinge (1794), Bd. 11
Frieden:	Zum ewigen Frieden (1795), Bd. 11
Gemeinspruch:	Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis (1793), Bd. 11
GMS:	Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785), Bd. 7

Allgemeine Anmerkungen zur Zitierweise

Grund.:	Untersuchung über die Deutlichkeit der Grundsätze der natürlichen Theologie und der Moral (1764), Bd. 2
Idee:	Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht (1784), Bd. 11
KpV:	Kritik der praktischen Vernunft (1788), Bd. 7
KrV:	Kritik der reinen Vernunft (1781), Bd. 3/4
KU:	Kritik der Urteilskraft (1790), Bd. 10
Leibniz:	Über die von der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin für das Jahr 1791 ausgesetzte Preisfrage: Welches sind die wirklichen Fortschritte, die die Metaphysik seit Leibnizens und Wolffs Zeiten in Deutschland gemacht hat? (1804), Bd. 6
Logik:	Logik (1800), Bd. 6
MS:	Die Metaphysik der Sitten (1797), Bd. 8
MSR:	Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre (1. Teil MS; 1797), Bd. 8
MST:	Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre (2. Teil MS; 1797), Bd. 8
Nachr.:	Nachricht von der Einrichtung seiner Vorlesungen in dem Winterhalbenjahre von 1765–1766, Bd. 2
Natur:	Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels (1755), Bd. 1
Pädagogik:	Über Pädagogik (1803), Bd. 12
Prinzipien:	Über den Gebrauch teleologischer Prinzipien in der Philosophie (1788), Bd. 9
Religion:	Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft (1793), Bd. 8
Rezension:	Rezensionen zu Werken von Peter Moscati (1771), Johann Heinrich Schulz (1783), Johann Gottfried Herder (1785), Gottlieb Hufeland (1786), Bd. 12
Streit:	Der Streit der Fakultäten (1798), Bd. 11
Theodizee:	Über das Mißlingen aller philosophischen Versuche in der Theodizee (1791), Bd. 11
Träume:	Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik (1766), Bd. 2